

# Con brio - in Schottland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-499881>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Con brio – in Schottland

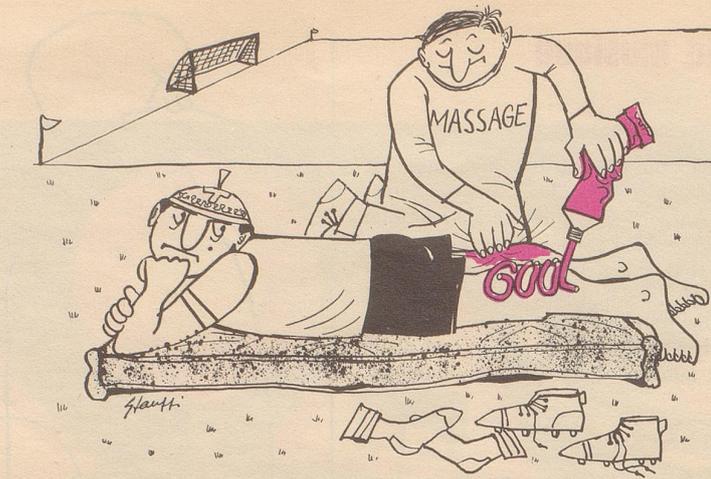
Wer sucht, der findet.

Der Suchende in diesem Fall war ein deutscher Journalist. Das Angenehme – das Edinburger Festival – mit dem Nützlichen verbindend, wollte er dort oben im Norden herausbekommen, ob, was die Fama behauptet, nun stimme oder nicht, ob die Schotten wirklich ... wie soll ich's ausdrücken ... ob, um einen für uns hier naheliegenden Vergleich zu ziehen, eine gewisse Wesensverwandtschaft zwischen den Baslern und den Schotten in puncto puncti nun tatsächlich bestehe oder nicht ...

Was Klaus Wagner zum Thema dann fand und schmunzelnd auf der Wäscheleine aushängte, war – getreu dem Inhalt, wenn auch mit meinen eigenen Worten erzählt –, dieses Histörchen:

Adam Harasiewicz, Chopin-Preisträger von 1955, gab im Rahmen der Festwochen einen Chopin-Abend.

Auch in Schottland scheint man beim Klavierspielen zu sitzen. Und so war auch für Harasiewicz eine Sitzgelegenheit an den Steinway geschoben worden. Zu befürchten



Schweiz-Frankreich am 12. Oktober 1960

Die Spezialmassage hat gewirkt!

ist allerdings, daß die Spartiaten sie als zu spartanisch abgelehnt hätten, selbst wenn Gutenberg eigens ihretwegen sich bereitgefunden haben würde, tausend Jahre früher auf die Welt zu kommen.

Harasiewicz aber, noch spartanischer als die Getreuen des Leonidas,

war nicht so heikel und nahm sowohl das Ding an sich, als auch den erhöhungs- und besänftigungshalber auf das Sitzmöbel gepackten Stoß alter Zeitungen widerspruchslos hin. Er war einzig darauf bedacht, soweit und sobald die Verhältnisse oben bei Chopin es ge-

statteten, schnell einmal unten nach dem Rechten zu sehen, das heißt: den Stoß, wie der Coiffeur das Kissen für den Kunden, vor dem Heißlaufen schleunigst umzudrehen. Eine Vorsorglichkeit, die jedes Lob verdient. Denn Vorbeugung ist schließlich immer noch besser als Selbstentzündung ...

\*

Ich erzählte die Geschichte dann hier brühwarm meinem Freund George McGeagh. «Ja», sagte George träumerisch, während er behutsam die nur zu zwei Dritteln gerauchte Zigarette ins Etui zurücklegte, weil es zum Essen gongte, «man würde es gar nicht glauben, wieviel Verwendungsmöglichkeiten es für alte Zeitungen doch so gibt...»

Pietje

## Ermunterung

Der junge Mann hielt um die Hand seiner Geliebten an. Vor Schüchternheit konnte er seinen Antrag nur stotternd stellen. Der zukünftige Schwiegervater ermunterte ihn: «Junger Mann, sprechen Sie doch ganz ungeniert. Noch können Sie den Schnabel auf tun!» ka

## No. 5 Kaminfeger bringt Glück

Sammeln Sie Glück! Sie erhalten ein hübsches, kleines Geschenk, wenn Sie alle 9 Sujets der air-fresh Glücksinserate, welche diesen Winter erscheinen, an Doetsch, Grether & Cie. AG., Basel 2, einsenden.



... bringt oft Glück  
**air-fresh** bringt immer  
gute Atmosphäre

Glück kann man nicht erzwingen, aber die «richtige Atmosphäre» ist oft ein erster Schritt dazu. Gerüche sollen nicht stören ... wenn sich der Besuch so richtig wohlfühlen soll ... wenn man auf einen gepflegten Haushalt Wert legt ... wenn im Bureau ein angenehmer Geist herrschen soll. Darum denken Sie immer rechtzeitig an



**air-fresh**

# OVIGNAC

**überall  
Hahn im Korb  
SENGLET**

Der echte Eierrogac  
Le véritable cognac aux œufs  
Le gènuino cognac all'ova  
The genuine cognac egg

OVIGNAC-SENGLET gibt neue Lebensfreude. Er enthält  
keine Kunststoffe, keine Chemikalien. Cognac hergestellt aus dem besten  
Weizen. Enthält auch als Liquor keine Giftstoffe.

OVIGNAC-SENGLET enthält keine Kunststoffe und keine  
Chemikalien. Es ist ein natürliches Produkt aus dem besten  
Weizen. Enthält auch als Liquor keine Giftstoffe.

SENGLET A.G., MUTTEN 1912